

**Hauptgebäude des ehemaligen Geodätischen Instituts
Telegrafenberg Potsdam**

Auftraggeber:
GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)

Leistungszeitraum: 2003 bis 2004

Das Hauptgebäude des ehemaligen Geodätischen Instituts wurde 1892 fertiggestellt.

Leitender Architekt bei der Errichtung des Geodätischen Instituts war der Oberbaudirektor im königlichen Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu Berlin Paul Emmanuel Spieker.

Das Gebäude wurde als wissenschaftliches Bauwerk geplant. Im Kern des Gebäudes befinden sich thermisch regelbare Messräume (zur Vermeidung der Längenänderung der Schwerependel durch thermische Ausdehnung) auf eigenem Fundament, getrennt von den ebenfalls im Gebäude befindlichen Büro-, Werkstatt- und Konferenzräumen.

Der Potsdamer Wert für die Erdanziehungskraft, der "Potsdamer Schwerewert", wurde im Geodätischen Institut von 1898 bis 1904 gemessen und galt von 1909 bis 1971 als internationaler Referenzwert.



Planungsleistungen:

- Begutachtung der Natursteinfassaden
- Schadenskartierung
- Maßnahmekonzeption zur Sanierung der Natursteingliederungen der Fassaden
- Aufstellung der Leistungsverzeichnisse für die Vergabe,
- Kostenschätzung
- Fachliche Beratung der Bauleitung